

Stabilitas Silber+Weissmetalle

INVESTIEREN IN ROHSTOFFE. MIT DEN EXPERTEN

- Silber: Ein wertvolles Investment entdecken
- Schutz gegen Inflationsrisiken
- Doppelter Nutzen: Kapitalerhalt und Konjunkturgewinner
- Chancen mit Silberminenaktien



Stabilitas GmbH

Wittenbreite 1
32107 Bad Salzufen

E-Mail: info@stabilitas-fonds.de
www.stabilitas-fonds.de

Vom Aufwärtstrend bei Silber profitieren und das Portfolio um Rohstoffe diversifizieren

Silber: Anlage in edles Metall entdecken

Silber weist eine geringe Korrelation gegenüber anderen Assetklassen wie Aktien und Anleihen auf und besitzt dadurch die wertvolle Eigenschaft, ein Anlageportfolio im Sinne der Absicherung und Diversifikation ideal zu ergänzen.

Schutz vor Inflation

Silber bietet genauso wie Gold einen effizienten Schutz gegenüber Inflationsrisiken. Erfahrungsgemäß ziehen Edelmetallpreise in einem inflationären Umfeld wie derzeit deutlich an. Die weltweite Geldmengenausweitung nimmt unaufhörlich zu. In der Folge sind Rohstoffe und Vermögenswerte wie Aktien in den vergangenen Monaten bereits kontinuierlich gestiegen. Dieser Trend setzt sich kurz- und mittelfristig weiter fort. Die Folgen der Geldschwemme werden sich zukünftig in steigenden Preisen auf den Gütermärkten niederschlagen.

Absicherung gegen Instabilität des Währungssystems

Die Verschuldung der Industrienationen, allen voran der USA, bewegt sich in ungeahnte Höhen mit weitreichenden Folgen für die Währungen. Der US-Dollar befindet sich in einer anhaltenden Schwäche. Gleichzeitig nährt die Schuldenkrise der südeuropäischen Länder unaufhaltsam Ängste vor einer Instabilität der Euro-Währungsunion.

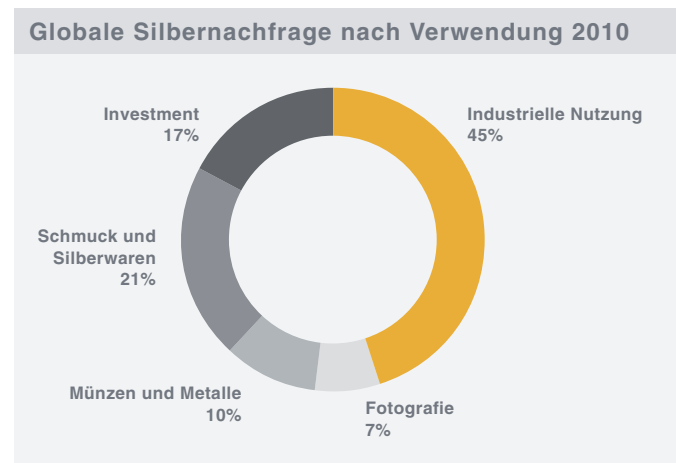
„Der weltweite Vertrauensverlust der Klein- und Großanleger in die Stabilität der Leitwährungen US-Dollar und Euro sowie in die Bonität der Staaten insgesamt stützt den langfristigen Aufwärtstrend bei Edelmetallen.“

Gefragtes aber seltenes Edelmetall

Insgesamt 80 Prozent des weltweiten Silberangebots entfällt auf die Minenproduktion und rund 20 Prozent wird über Recycling gewonnen. Die jährliche Minenproduktion belief sich 2010 auf rund 730 Mio. Unzen. Im Gegensatz zu Gold fällt 70 Prozent der Silberproduktion als Nebenprodukt bei der Gold-, Kupfer- und Zinkförderung an. Dadurch ist der Großteil der

Produktion relativ unabhängig gegenüber der Preisentwicklung von Silber. Lediglich 30 Prozent der Minenproduzenten konzentrieren sich auf die alleinige Silberförderung.

Während noch fast das gesamte jemals geförderte Gold erhalten ist, liegen die weltweiten Lagerbestände von Silber bei circa 1,3 Mrd. Unzen. Dies sind nur etwa 7 Gramm je Einwohner weltweit (Gold: 20 Gramm je Einwohner).



Quelle: GFMS's World Silver Survey 2011

Die Nachfrage nach Silber basierte in der Vergangenheit auf den drei Hauptverwendungszwecken industrielle Anwendung, Schmucknachfrage und Fotoentwicklung. Zusammen machten diese Bereiche knapp drei Viertel der gesamten Silbernachfrage in 2010 aus. Während die Verwendung in der Fotografie aufgrund technologischer Fortschritte rückläufig ist, bieten neue Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen alternative Energien, Telekommunikation und in der Chipindustrie ausgezeichnete Wachstumsperspektiven für die Silbernachfrage.

Gleichzeitig gewinnt die Investmentnachfrage nach Silber über Exchanged Traded Funds zunehmend an Bedeutung. In 2010 bildete dieser Bereich einen Anteil von 17 Prozent an der gesamten Silbernachfrage (gegenüber 5 Prozent in 2008). Sowohl für Privatanleger als auch für institutionelle Investoren wird Silber als Investment aufgrund seiner dynamischeren Entwicklung im Vergleich zu Gold immer interessanter.

Das Potenzial von Silber über Minenaktien bergen

Silber glänzt stärker als Gold

Silber bildet die Preisentwicklung von Gold in der Regel zeitverzögert nach, reagiert jedoch aufgrund seiner geringen Marktkapitalisierung wesentlich stärker. Der Silbermarkt ist um das zehnfache kleiner als der Goldmarkt. Die Korrelation liegt bei hohen 0,96.

Mit einer Steigerung von fast 80 Prozent im Jahr 2010 (auf Dollarbasis) hat das weiße Metall deutlich stärker vom Auf-

die Investmentnachfrage nach Silber auch in Zukunft. Gleichzeitig ist die Angebotsseite nur begrenzt ausdehnbar. Aufgrund

„Silber besitzt auch in Zukunft mehr Potenzial als Gold.“

der langen Vorlaufzeit für neue Minenprojekte wird die Silberproduktion in den nächsten Jahren nicht spürbar steigen.

Historische Preisentwicklung von Gold und Silber (in Prozent)



wärtstrend bei Edelmetallen profitiert als Gold, dessen Preis um 30 Prozent gestiegen ist.

Im Gegensatz zu Gold besitzt Silber auch einen industriellen Nutzen und profitiert deshalb in zweierlei Hinsicht: Vom globalen wirtschaftlichen Aufschwung und analog zu Gold von seiner Werterhalt- und Absicherungsfunktion.

Die Fundamentaldaten für Silber bleiben positiv. Der anhaltend schwache US-Dollar und die Politik des billigen Geldes treiben

Hebel von etwa 2 auf den Silberpreis aus. Aufgrund der stärkeren Schwankung des Silberpreises im Vergleich zu Gold, bietet ein Investment in Silberminengesellschaften besonders hohe Gewinnaussichten.

Betrachtet man die begrenzten Ressourcen der großen Minenkonzerne und ihre gute Wertentwicklung in den vergangenen Monaten, so besitzen mittelgroße Minengesellschaften, also Unternehmen der zweiten und dritten Reihe, künftig das größte Potenzial.

Die Gold-Silber-Preis-Ratio, also das Verhältnis zwischen dem Wert einer Gold- und Silberunze, liegt derzeit bei etwa 40. Dieses Verhältnis könnte bis zum Jahresende 2011 auf 25 zurückgehen. Ausgehend von einem Kursziel von 1.600 US-Dollar je Feinunze für Gold, entspricht das einem Ziel für den Silberpreis von deutlich mehr als 60 US-Dollar.

Schätze heben mit Minenaktien

Die wohl einfachste Form, vom langfristigen Aufwärtstrend des Silberpreises zu profitieren, sind Aktien von Silberproduzenten. Sie zeichnen sich durch einen

Ein spezialisierter Silberfonds

Mit dem Stabilitas Silber+Weissmetalle in den langfristigen Aufwärtstrend bei Silber einsteigen – über Aktien der Minenentwicklungsgesellschaften.

Investmentstrategie

Stabilitas Silber+Weissmetalle investiert hauptsächlich in Silberminenaktien. Zur Beimischung kann auch in Weissmetalle, wie Platin und Palladium, angelegt werden, sofern die fundamentalen Faktoren für diese Sektoren sprechen.

Der Investmentprozess basiert auf einer aktiven Aktien- und Marktselektion mit dem Ziel, überdurchschnittlich von den Chancen des Silbermarktes zu profitieren. Das Management deckt den gesamten Markt der Silberproduzenten ab, konzentriert sich aber auf mittelgroße und große Produzenten. Identifiziert werden fundamental unterbewertete Silberminen mit sehr gutem Chance-Risiko-Profil in politisch stabilen Regionen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Profitabilität der Minen, dem Explorationspotenzial, den Managementfähigkeiten sowie dem regionalen politischen Risiko.

Das Portfolio umfasst 35 bis 40 Werte. Der Anlagehorizont liegt bei drei bis fünf Jahren, damit die Minengesellschaften ihr Potenzial verwirklichen können.



Berater des Fondsmanagements

Martin Siegel verfügt über mehr als zehn Jahre Expertise im Rohstoff- und Minensektor. Er ist zudem Berater des Stabilitas Pacific Gold+Metals, der sich 2009 zum erfolgreichsten deutschen Goldminenaktienfonds entwickelte.

Insgesamt verantwortet er die Portfoliozusammensetzung von fünf Stabilitas-Rohstofffonds. Siegel hat Zugriff auf ein weitreichendes Netzwerk aus Geologen, Geophysikern, Rohstoffanalysten und Investment Professionals im In- und Ausland.

Fondscharakteristika

Fondstyp

Aktienfonds nach Luxemburger Recht

Auflegung

25.09.2006

ISIN / WKN

P-Shares: LU0265803667 / A0KFA1

I-Shares: LU0265804046 / A0KFA2

Ausgabeaufschlag

bis zu 5,00%

Verwaltungsgebühr

bis zu 2,50% p.a.

Erfolgshonorar

12,5% der Steigerung des Anteilwertes (mit High Water Mark)

Risikoeinstufung

hoch

Empfohlener Anlagehorizont

3-5 Jahre

Fonds-Performance seit Auflage (in Prozent)



Disclaimer: Alleinverbindliche Grundlagen für den Kauf sind der aktuelle Verkaufsprospekt, die vereinfachten Prospekte, das Verwaltungsreglement und die letzten Rechenschaftsberichte. Diese erhalten Sie bei der Verwaltungsgesellschaft und auf unsere Internetadresse: www.stabilitas-fonds.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Eine Anlage in kleineren und mittleren Unternehmen kann risikoreicher sein, als Anlagen in Standardwerten. Die Anteilswerte können steigen und fallen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann nicht garantiert werden. Dieses Factsheet stellt keine Aufforderung zum Kauf dar. Alle Angaben ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zu den Chancen und Risiken des Fonds, entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Die Angaben zur früheren Wertentwicklung der Fonds berücksichtigen sämtliche Kosten und beruhen auf den offiziellen NAV-Preisen.